

## **Da sind wir wieder!**

Nach der langen Turnierabstinenz seit Steinsdorf war es mal wieder an der Zeit. Und so haben es sich die Motiviertesten der fuß brothers nicht nehmen lassen, im September an gleich zwei Turnieren teilzunehmen und sich im sportlichen Wettkampf zu messen.

Zunächst fand sich eine Mannschaft um Pali, Jakob (der bereits in Steinsdorf sein Debüt im weinroten Dress bestritten hatte), Flo sowie die Debütanten Wolfram und Max, um am 07.09. auf der hiesigen Göschwitzer Kirmes, ausgerichtet durch den Göschwitzer Kulturverein, das allgemeine Rahmenprogramm durch qualitativ hochwertigen Fußball aufzuwerten. Das Wetter war herrlich, die Sonne schien unaufhörlich. Für entsprechende Abkühlung sorgten Feuerwehr- sowie Ausschankwagen. Es war alles angerichtet. Gespielt wurde 5+1. Feo sorgte mit seinem Erscheinen auch abseits des Platzes für gute Stimmung.

Das Auftaktspiel auf unserem heiligen Rasen wurde standesgemäß mit 2-0 gewonnen; Jakob begann im Tor, davor formierten Pali, Flo und Wolfram die Dreierkette; Max gab die falsche Neun. Einzig und allein Wolframs Verletzung nach einem Zweikampf trübte den Siegestaumel.

Direkt danach ging es allerdings gegen den nächsten Gegner, wo es lediglich bei einem 0-0 blieb. Dieser präsentierte sich deutlich gefährlicher als der erste Gegner; es gab auf beiden Seiten Chancen zu verzeichnen. Kurz vor Schluss hatten wir die Führung auf dem Schlappen, als sich Flo auf der rechten Bahn gegen zwei Gegner durchsetzte. Der Torwart war deren bester Mann, der geistesgegenwärtig sein Bein herausfuhr und den Querpass auf den völlig freistehenden Max verhinderte. So blieb es beim 0-0.

Das Spiel der beiden Kontrahenten gegeneinander erbrachte in der regulären Spielzeit keinen Sieger, und als es nach 6 Schützen auf beiden Seiten im Elfmeterschießen immer noch Unentschieden stand, wurde sich einvernehmlich auf ein Unentschieden verständigt. Angesichts der hohen Zahl an Verletzungen (2 im letzten Spiel) wurde keine Rückrunde ausgetragen und die fuß brothers zum Göschwitzer Kirmesmeister erklärt. Wem auch sonst hätte dieser Titel wohl besser gestanden. Bei Bier und Bratwurst sowie anschließendem Fußballtennis ließen wir den Tag ausklingen, bis uns der Regen letzten Endes vom Platz vertrieb.

Weiter ging es am 29.09. mit dem Köstritzer Fanclubturnier, bei dem mit Handel Jena, den Titanen und Celtics bekannte Gesichter vertreten waren. 9 Mannschaften hatten sich an diesem Tag gefunden, so wurden zunächst in einer 4er- und einer 5er-Gruppe die jeweils beiden Besten ermittelt für den weiteren Einzug in die KO-Phase. Für die fuß brothers liefen auf im 3-2-System: Omar (Tor), Johann (links), Flo (Mitte), Lars (rechts), Pali und

Prosper als offensiver Part. Peter W. blieb als Wechsler zunächst draußen und musste nach seinem Einsatz verletzungsbedingt vom Feld.

Das erste Spiel in der 4er Gruppe gegen Fanclub Letscho wurde 2-0 gewonnen durch Tore von Pali und Prosper. Gegen den späteren Turniersieger Celtics mussten wir uns mit 0-1 geschlagen geben, nachdem ein langer Ball ausreichte, um die Abwehr zu überspielen. Danach zogen sie sich sehr zurück, wodurch auch wir zu Chancen kamen. Im letzten Gruppenspiel gegen den späteren Turnierdritten unterlagen wir ebenfalls nach einer engen Partie mit 0-1 nach individuellem Fehler. Der Gegner hatte hier ein klares Chancenplus, wodurch der Sieg alles in allem in Ordnung geht. Der Ausgang dieses Spiels entschied über den 2. Platz in der Gruppe; ein Unentschieden hätte wohl gereicht, um in die KO-Phase einzuziehen. Somit lagen wir auf dem dritten Gruppenplatz und spielten gegen die Biersekte um den 5. Platz. Im letzten Spiel sorgten wir mit einem furiosen 5-0-Triumph für einen versöhnlichen Turnierausklang. Tore fielen durch Prosper, Pali (3 Stück!) sowie Flo, der den Schlusspunkt setzte. Überraschenderweise kam Maik noch vorbei und konnte auch noch ein paar Einsatzminuten sammeln. Man erkannte bereits vor Beginn des Spieles, dass es sich bei diesem Gegner um eine schlagbare Truppe handelte und die eindeutigen technischen Defizite nicht kompensiert werden konnten. Insgesamt kann man mit dem 5. Platz sehr zufrieden sein angesichts dessen, dass hier eine recht zusammengewürfelte Mannschaft ins Rennen geschickt wurde, die kaum eingespielt war. Mit etwas mehr Glück im letzten Spiel hätte es für den 4. Platz gereicht.

Die Titanen belegten am Ende Rang 7, Ashleys Team den 9. Platz. Schon während der Gruppenphase kristallisierte sich ein Traumfinale um Handel Jena und die Celtics heraus. Und so kam es dann auch. Beide Mannschaften überzeugten auf ganzer Linie und standen verdientermaßen im Finale. Insgesamt machte Handel den deutlich besseren Eindruck, die Celtics agierten sehr passiv. Da in der regulären Spielzeit keine Entscheidung getroffen wurde, gab es Elfmeterschießen, worin sich Celtics am Ende durchsetzte.

Für den ersten Platz gab es eine Dauerkarte für den FCC für die Rückrunde, der zweite Platz wurde mit einem Satz von Trainingsjacken dotiert. Wir bekamen jeder eine Karte fürs Spiel gegen die Würzburger Kickers. Nach gemeinschaftlichem Bier und Bratwurst und Begutachten des Finales trennten sich dann die Wege. Auch wenn es teilweise schwierig war, so sind diese Turnierteilnahmen hoffentlich erst nur der Anfang einer wieder erstarkenden Fussballdivision. Man darf auf nächstes Jahr gespannt sein.